

Inklusion : Ich kann es nicht !

Beitrag von „SunnyGS“ vom 9. April 2012 00:02

Eine sehr interessante Diskussion, auf die man die Medien vielleicht wirklich aufmerksam machen sollte.

An unserer Schule haben wir ca. 10% Integrationskinder. In einer Klasse sind es sogar 20% + 20% Lrs-Kinder + 1 Dyskalkuliekind + 3 ADHS- Kinder. Plus diverse Kinder mit Auffälligkeiten, die wir nicht deuten können und die auf ausdrücklichen Wunsch der Eltern auch nicht näher beleuchtet werden sollen. Das ist ja dann eigentlich schon Inklusion auf Elternwunsch.

Glücklicherweise sind in der Klasse nur 17 Kinder. Das ist aber Zufall. Würde es Zuzüge oder Wegzüge (Zusammenlegung) geben, dürften auch hier 28 Schüler mehr oder minder erfolgreich gemeinsam lernen.

Ist das denn nun schon Inklusion? Oder noch Integration? Wie auch immer ... Es fällt nicht leicht und ist nur mit starken Verlusten auf wirklich allen Seiten überhaupt zu stemmen.

In meiner letzten Klasse waren auch 3 Integrationskinder. 1x Hören und 2x Sprache. Das lief nicht immer optimal ... Aber es war für alle tragbar. Sobald aber Kinder mit (hohem) Förderbedarf im sozial-emotionalen Bereich "ins Spiel" kommen, wird es zur Qual für alle.

Ich würde mir wünschen, dass all die, die für Inklusion sind und vielleicht sogar noch Entscheidungsträger, ihre eigenen Kinder/Enkel einige Zeit in einer Klasse mit mehreren eh-Kindern beschulen lassen. Und sich dann am Nachmittag erzählen lassen, wie der Peter Lucis Brot im Klo versenkt hat und aus Wut über die Folgen des Handelns dann mit dem Stuhl nach der Lehrerin warf, die dann die Eltern anrief und den Peter abholen ließ. Mathestunde musste deswegen ausfallen. Dabei sollte doch für die Arbeit am Mittwoch geübt werden ... Oder von den Prügeleien oder dem Zirkel, den der Paul der Susi in den Rücken gepiekt hat. Immer wieder. Während er laut kreischend die Kunststunde (Lieblingsfach der Enkelin) über den Haufen warf. So stellt man sich doch Unterricht für sein Kind vor. Oder doch nicht?

Grau ist alle Theorie. Aber wo sind sie, die Entscheider, die sich erst ein Bild von der Praxis machen, ehe sie das System allen überhelfen?

Lg
Sunny